

Pressemitteilung

2021/41

04. Oktober 2021

Digital und Regional: Studienstart und Absolventenverabschiedung im Studiengang Systems Engineering

Memmingen. Der Studiengang Systems Engineering (B.Eng.) der Hochschulen Augsburg, Kempten und Neu-Ulm an den Standorten Nördlingen und Memmingen geht in die sechste Runde: Am heutigen Freitag haben Mitglieder der drei Hochschulleitungen die 19 Erstsemesterstudierenden gemeinsam mit Vertreterinnen und Vertreter aus Politik, Wirtschaft und Partnerunternehmen im Kleinen Saal der Stadthalle Memmingen begrüßt. Darüber hinaus wurden vier Absolventen verabschiedet.



„Digital und Regional“ ist ein Kooperationsprojekt der Hochschulen Augsburg, Kempten und Neu-Ulm. Prof. Dr.-Ing. Dirk Jacob, Vizepräsident für Lehre und Weiterbildung der Hochschule Kempten, erläuterte in seinem Grußwort die Bedeutung des Bayerisch-Schwäbischen Studienmodells für die Region: *„Die flexible Kombination aus praktischer Arbeit in der Firma und projektbasiertem Lernen schafft optimale Voraussetzungen für den weiteren Karriereweg der Studierenden.“* Ziel der Hochschulen sei es, den jungen Arbeitnehmenden in einer komplexen und sich schnell verändernden internationalen Arbeitswelt fachspezifische Prozesse nahezubringen, so dass sie diese eigenverantwortlich steuern könnten.

Pressekontakt:

Dipl. Betriebswirtin (FH)
Sybille Adamer

Telefon 0831 2523-494
Telefax 0831 2523-106
sybille.adamer
@hs-kempten.de

Leitung
Hochschulkommunikation

Hochschule für angewandte Wissenschaften Kempten

Postanschrift:
Postfach 1680
87406 Kempten (Allgäu)

Campus:
Bahnhofstraße 61
87435 Kempten (Allgäu)

Telefon 0831 2523-0
Telefax 0831 2523-104
post@hs-kempten.de
www.hs-kempten.de
www.facebook.com/hs.kempten
www.twitter.com/hskempten
www.youtube.com/hskemptentv

Fast 100 regionale Unternehmen aus Wirtschaft und Industrie kooperieren im Projekt „Digital und Regional“ mit den Hochschulen, darunter auch die Firma Magnet Schultz in Memmingen. Deren Geschäftsführer Dr. Albert W. Schultz sprach als Gastredner über die große Bedeutung der mittelständigen Unternehmen für die Region und die Fachkräftesicherung als eines der Schlüsselqualifikation für die internationale Wettbewerbsfähigkeit der lokalen Wirtschaft.

Systems Engineering

Der Studiengang Systems Engineering wurde federführend an der Hochschule Augsburg entwickelt und schließt mit dem Titel Bachelor of Engineering ab. Er ist auf viereinhalb Jahre ausgerichtet, wenn die Studierenden zeitgleich in einem Unternehmen angestellt sind. Auf dem Lehrplan steht anwendungsorientierte Programmierung in den Bereichen Elektronik, Mechanik und Informatik. Das Grundstudium ist als breite Ingenieursausbildung in Mechatronik und Informatik angelegt. Anschließend erhalten die Studierenden die Möglichkeit, ihr Studium in den Themenfeldern Digitalisierung und Industrie 4.0 zu vertiefen.

Duales Modell: Digital und Regional

Das Besondere an dem dualen Studienangebot: Studierende, die mitten im Berufsleben stehen oder gleichzeitig eine IHK-Ausbildung absolvieren, können einen Hochschulabschluss mit hohem Praxisbezug erlangen. An drei Tagen in der Woche arbeiten die Studierenden in ihrem Betrieb, an zwei Tagen besuchen sie Lehrveranstaltungen an den Standorten Nördlingen oder Memmingen. Unterstützung erhalten sie durch moderne und didaktisch hochwertige E-Learning-Angebote wie Lernplattformen, Video-Podcasts oder Videokonferenzen. Durch Instant Messaging stehen sie im permanenten Austausch mit ihren Dozierenden. So ist eine strukturierte und betreute Vor- und Nachbereitung des Studiums garantiert.

„Wir bieten damit nicht nur Berufstätigen Weiterqualifizierungsperspektiven, sondern auch Abiturientinnen und Abiturienten, Meister sowie Technikerinnen und Techniker ein besonders praxisorientiertes Verbundstudium in ihrer Heimat an“, erklärt Studiengangsleiter Prof. Dr. Thomas Kirchmeier. Die modernen Lehrmethoden sorgen dafür, dass die Studierenden ihr Studium und ihre Lerneinheiten individuell gestalten und ihre Zeit frei einteilen können. Auf diese Weise ließen sich Beruf, Studium und Freizeit ideal verbinden.

Ein weiterer Pluspunkt sind die regionalen Lernorte in Nördlingen und Memmingen. Die Studierenden profitieren von kurzen Anfahrtswegen und die Unternehmen der Region können ihren Mitarbeitenden unmittelbar vor Ort passgenaue Weiterbildungen und Studienmöglichkeiten anbieten. Wie stimmig das Konzept ist, zeigt die breite Akzeptanz der Unternehmen in der Region.

Infoabend

Der nächste Infoabend für Studieninteressierte und Unternehmen aus der Region findet am Donnerstag, 28. Oktober 2021 um 17.30 Uhr statt. Die Teilnahme über ZOOM ist ebenfalls möglich.

Weitere Informationen für Interessierte:

www.digital-und-regional.de
info@digital-und-regional.de

Kontakt:

Doris Rieder

Projektmanagement DIGITAL UND REGIONAL
Hochschulzentrum Donau-Ries in Nördlingen
Telefon: 0821-5586- 3680
doris.rieder@hs-augsburg.de

Rebecca Koch

Projektmanagement DIGITAL UND REGIONAL
Hochschulzentrum Memmingen
Telefon: 08331/966 747 0
rebecca.koch@hs-kempen.de

Foto: Semesterauftakt: Start des sechsten Jahrgangs ins Bachelorstudium Systems Engineering. Bildnachweis: Hochschule Kempten